

## Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 25. Februar 2015 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva- Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Arne Petersen
3. Gemeindevertreter Bernd Petersen
4. Gemeindevertreter Willy Rohde
5. Gemeindevertreter Andreas Jensen
6. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
7. Gemeindevertreter Bernd Gründer
8. Gemeindevertreter Karl-Heinz Moeskes
9. Gemeindevertreter Ralph Hansen
10. Gemeindevertreter Thore Gildner
11. Gemeindevertreterin Beate Jepsen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Anja Krüger  
Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

### Außerdem sind anwesend:

Diana Meyer, Protokollführerin  
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

Auf Antrag der Bürgermeisterin wird einstimmig der TOP 9 von der Tagesordnung genommen. Die Entscheidung über die Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2015 der Tagespflege Diakoniestation wird einstimmig verträgt. Hierzu findet zunächst ein Erläuterungstermin am 11.3.2015 um 20:00 Uhr in der Diakoniestation Winnert statt.

Die neue **Tagesordnung** sieht wie folgt aus:

1. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 17.9.2014
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. Aufforstung nach Sturmschaden
8. Sanierung des Fußweges an der Apotheke
9. Abschluss Wegenutzungsvertrag Gas
10. Erlass der Haushaltssatzung 2015
11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet westlich der Winnerter Straße, zwischen den Bebauungen "Westen de Kark" und "Steinstraße" auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei

### Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

**1. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 17.9.2014**

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung ist nicht verschickt worden. Die Feststellung der Niederschrift wird daher vertragt auf die nächste GV-Sitzung.

**2. Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner sprechen die Verkehrsdichte und Nichteinhaltung der zulässigen **Geschwindigkeit** von 30 km/h im Bereich des **Süderweges und Süderkampes** an.

Die Bürgermeisterin schlägt hierzu vor, das Geschwindigkeitsmessgerät in diesem Bereich erneut aufzustellen. Weiterhin soll das Thema auf einem Schulelternabend angesprochen werden.

Die Gemeindevertretung befürwortet zudem, eine Radarfalle aufstellen zu lassen. Das Ordnungsamt wird sich diesbezüglich mit der Bußgeldstelle des Kreises in Verbindung setzen.

**3. Bericht der Bürgermeisterin**

- **Flutung des Osterfelder Kooges** Ende Dezember letzten Jahres aufgrund der enormen Regenfälle; derartige Wassermassen waren bisher noch nicht verzeichnet worden. Es ist festgestellt worden, dass sämtliche Wegtore defekt sind, aus den Verankerungen gerissen und die Holzhecktore zerstört wurden.
- Das **Amtsblatt** erschien im Januar erstmalig in neuer Auflage.
- **Einbruch in der Amtskasse** - der Tresor mit Bargeld sowie sämtlicher Fahrzeugbriefe wurde entwendet.
- Der **Gemeindebus** befindet sich derzeit in der Werkstatt aufgrund eines Unfallschadens.
- Derzeit wohnen 9 **Asylbewerber** in Ostenfeld. Ein syrisches Ehepaar in der Fritz-Jebe-Straße, 4 männliche Einzelpersonen in der Wohnung Obergeschoss der alten Schule sowie eine Mutter mit zwei Kindern in der Wohnung Erdgeschoss der alten Schule. Ehrenamtlich findet in Ostenfeld ein Sprachkurs statt. Das Diakonische Werk hat in Auftrag Urte Andresen als Koordinatorin für die ehrenamtlichen Betreuer der Asylbewerber eingestellt.  
Weitere ehrenamtliche Helfer können sich bei Bernd Gründer melden. In der Gemeinde wird zudem ein Begrüßungsnachmittag für ausländische Flüchtlinge geplant.
- Aufgrund gesundheitlicher Probleme eines **Gemeindearbeiters** ist derzeit Ersatz unterstützend tätig.

**4. Bericht der Ausschüsse**

**Finanzausschuss:**

Willy Rohde berichtet, der Haushalt 2015 wurde erstellt. Näheres hierzu unter TOP 10.

**Wasserverband Treene**

Bernd Petersen berichtet über die am 4.12.2014 stattgefundene Sitzung des Wasserbandes Treene und hält im Ergebnis fest, dass die Wassergebühren nicht erhöht werden. Die Haushaltsführung des Wasserverbandes ist solide und ausgewogen.

Die Frage aus der Gemeindevertretung, ob Messungen bzw. Erkundungen vorgenommen wurden, für welchen Zeitraum die Wasserressourcen noch vorhalten, konnte er nicht beantworten.

**Kita- Beirat**

Ralf Pehmöller berichtet über den Wirtschaftsplan der Kindertagesstätte. Die Kita ist sehr gut ausgelastet. Auch die aktive Elternschaft ist lobend hervorzuheben.

Die Notwendigkeit der Eröffnung einer weiteren Betreuungsgruppe in den Räumlichkeiten, die in Wittbek zur Verfügung stünden, hängen von der Zahl der Anmeldungen für das Kitajahr 2015 / 2016 ab.

Weiterhin offen ist die Jahresrechnung 2013. Die Zustimmung der Gemeinden hierzu ist noch immer nicht vorhanden. Hier fehlen noch Auskünfte von der Kirchenkreisverwaltung zu den Abschreibungen.

### **Bauausschuss**

Bericht über Einwohnerversammlung zu B-Plan 11. Näheres hierzu unter TOP 12.

### **Schulverband**

Der Haushalt wurde in der letzten Sitzung beschlossen. Für Ostenfeld wird eine Umlage in Höhe von 237.000 € fällig.

Am 04.03.2015 findet eine Besichtigung der Sporthalle Bredstedt mit dem Planungsbüro bzgl. der Entscheidungsfindung hinsichtlich der Auswahl der Materialien für die Sanierung Sporthalle Ostenfeld statt.

## **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Ein neuer **Friedhofsvertrag** ist noch nicht abgeschlossen worden. Hierzu sollen zunächst die Bilanzen der vergangenen 5 Jahre vorgelegt werden, bevor man in die Verhandlungen einsteigen möchte.

Die Gemeinde hat zur **Erhaltung der Ostenfelder Tracht** 700 € gestiftet. Hierfür hat sich der Antragssteller herzlich bedankt.

Bezüglich der **Ersatzbeschaffung MTW für die Freiwillige Feuerwehr** haben Anfragen ergeben, dass junge gebrauchte Fahrzeuge fast preisidentisch mit Neufahrzeugen sind. Der Wehrführer wird beauftragt, kurzfristig Angebote einzuholen und diese der Bürgermeisterin und dem Stellvertreter vorzulegen. Die Gemeindevertretung ermächtigt die Bürgermeisterin mit der Auftragsvergabe der Ersatzbeschaffung.

## **6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung**

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurden Ralph Hansen zum Gemeindeführer und Helmut Henningsen zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl einstimmig bei einer Enthaltung zu.

Bürgermeisterin Kühl vereidigt beide, händigt ihnen die Ernennungsurkunden aus und bedankt sich für die bisher geleisteten Dienste.

## **7. Aufforstung nach Sturmschaden**

Aufgrund des erheblichen Sturmschadens ist eine Aufforstung des Sandbergs dringend notwendig. Der Gemeinde liegt ein Angebot über 27.329 € vor. Dieser Betrag müsste vorfinanziert werden. Eine Förderung von 85 % ist zugesichert. Erlöse aus dem Holzverkauf können mit 7.519,11 € beziffert werden. Die Aufforstung soll als Mischwald erfolgen. Der Förster empfiehlt eine konsequente Durchforstung und Neuanpflanzung.

Aus der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, nicht nur durchzuforsten, sondern den Bereich komplett zu fällen und neu zu bepflanzen. Allerdings wäre diese Maßnahme mit höheren Kosten verbunden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag gemäß Kostenvoranschlag zu erteilen.

Bezüglich der Aufforstung des Schulwaldes bietet der Heimatverein Schleswig- Holsteinische Geest günstig Bäume an, die angeschafft werden sollen. Die Bürgermeisterin wird sich mit Ralph Hansen, Bernd Gründer und Thore Gildner um die Neuanpflanzung kümmern.

### **8. Sanierung des Fußweges an der Apotheke**

Bezüglich der Sanierung des Fußweges liegen der Gemeinde folgende Angebote vor:

Betonpflaster:	16.920,91 €
Hansegrand ohne Rasenbord:	5.419,37 €
Hansegrand mit Rasenbord:	11.917,37 €
Hansegrand versiegelt und vergossen mit Bord:	16.492,92 €

Die Gemeindevertretung befürwortet nach Begutachtung der vorliegenden Muster die Variante des versiegelten und vergossenen Hansegrands.

Ralf Pehmöller schlägt vor, die Beratung zunächst an den Bauausschuss zu verweisen, sofern nicht der seinerzeit von der Gemeindevertretung gefasste Beschluss hier zur Ausführung kommen soll. Seinerzeit ist beschlossen worden, den Weg mit Betonpflaster auszustatten.

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob sich zunächst der Bauausschuss mit der Materialauswahl befassen soll, da nunmehr von dem ehemals gefassten Beschluss der Gemeindevertretung abgewichen werden soll.

Bernd Petersen beantragt, die Beratung über die Auswahl des Materials zur Sanierung des Fußweges an den Bauausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:     5 Ja- Stimmen  
                                  5 Nein- Stimmen.

Der Antrag ist abgelehnt.

Die Bürgermeisterin ruft daher die Gemeindevertretung zur Abstimmung auf, um eine Auswahl zu treffen. Für Hansegrand versiegelt und vergossen mit Bord sprechen sich 7 Gemeindevertreter aus, für Betonpflaster 1 Gemeindevertreter, ein Gemeindevertreter enthält sich. Ein Gemeindevertreter stimmt gegen alle Alternativen.

### **9. Abschluss Wegenutzungsvertrag Gas**

Bernd Petersen erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Notwendigkeit des Vertragsabschlusses. Die Gemeinde erhält 2.500 € der Konzessionsabgabe. Die Laufzeit bis 30.06.2029 ergibt sich aus der Refinanzierung der Investitionen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den ihr im Entwurf vorliegenden neuen Wegenutzungsvertrag Gas mit der Schleswig- Holstein Netz AG abzuschließen.

### **10. Erlass der Haushaltssatzung 2015**

Willy Rohde erläutert den Haushaltsplan entsprechend des vorliegenden Entwurfs. Detailfragen zum Haushaltsentwurf werden beantwortet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Haushalt wie im vorliegenden Entwurf.

### **11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet westlich der Winnerter Straße, zwischen den Bebauungen "Westen de Kark" und "Steinstraße" auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei**

Ralf Pehmöller stellt erläutert und stellt den B-Plan vor. Im Vergleich zum 1. Entwurf geht aufgrund des neues Zuschnittes der Grundstücke ein Grundstück verloren. Der neue Plan-

entwurf ist hinsichtlich der GRZ und GFZ fehlerhaft. Frau Kranicz soll gebeten werden, die GRZ und GFZ wie im ursprünglichen Entwurf anzupassen.

Weiterhin hat die untere Naturschutzbehörde mitgeteilt, dass eine Ausgleichsfläche für die Entwidmung des Knicks von 1 : 1 erfolgen muss.

Der Entwurf des Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet westlich der Winnerter Straße, zwischen den Bebauungen "Westen de Kark" und "Steinstraße" auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei und die Begründung werden in der dem Protokoll beigefügten Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Bernd Gründer

**Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die anwesenden Einwohner sowie der Vertreter der Presse verlassen den Sitzungssaal.**

**Nicht öffentlich.....**

**Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführerin